

Anleitung zum selbst erstellen eines Sudokus mit System

© Andreas Pabst aus Neuwied, Deutschland

www.laurel.lima-city.de

aufgrund der Exceltabelle: leeres - Sudoku selbst erstellen mit System.xls

Wichtig: zu allererst Tabelle unter neuem Namen speichern, z. B. „Sudoku 1“, damit die leere Vorlage erhalten bleibt.

- 1) Zahlen von 1 bis 9 **auswählen** im Blatt ‚oberes Drittel‘ (Wahl mit Maus möglich)
entweder alle 3 Teams 2 Zahlen und jeder Single 1 Zahl
oder alle 3 Teams 3 Zahlen und keine Singles
(bei erster Eingabe einer 3. Zahl gehen Singlefelder automatisch weg)

- 2) die 2/ 3 Zahlen von A. - ausgewählt innerhalb drei nebeneinander liegender Felder - bis C. (= Teams) und evtl. die Singles von D. bis F.

- A. bis F. laut Excel-Tabelle ‚leeres - Sudoku selbst erstellen mit System‘ -
verteilen:

insgesamt 3-mal jede Zahl, für die 3 Blöcke und für die 3 Zeilen im **oberen Drittel**

mit einer von den folgenden beiden möglichen **Richtungen**

- a) **abwärts** (= beim 3. Mal noch weiter weg vom Ausgangspunkt)

Ausgangs-Block x von x aus von x aus
(links, Mitte oder rechts) 1 Block weiter rechts 2 Blöcke weiter rechts

1.			1. Zeile
je 3 Spalten	2.		2. Zeile
breit		3.	3. Zeile

- b) **aufwärts** (= beim 3. Mal wieder zum Ausgangspunkt hin)

Ausgangs-Block x von x aus von x aus
(links, Mitte oder rechts) 1 Block weiter rechts 2 Blöcke weiter rechts

1.			1. Zeile
je 3 Spalten		3.	2. Zeile
breit	2.		3. Zeile

Es wird *immer* zuerst oben eingetragen, danach je Richtung in der **Mitte** bzw. **unten**, und zuletzt in der dann noch freien Zeile. Die erste(n) zu verteilenden Zahl(en) von den Teams bzw. von den Singles kommen **oben in den linken Block** (= Ersteintrag) und dann immer einen Block weiter nach rechts in die jeweilige Zeilen (= 2. / 3. Eintrag der Zahl), wie oben beschrieben. Jedoch die Zahlen der folgenden Buchstaben (B. bis C. bei den Teams und E. bis F. bei den Singles) werden *immer* einen Block weiter nach rechts oben eingetragen und dann gleichfalls *immer* einen Block weiter nach rechts in die jeweiligen Zeilen. Nach dem rechten Block wird im linken Block fortgefahren. **Die anfangs gewählte Richtung muss bei allen zu verteilenden Zahlen der 3 Teams beibehalten werden**, da andernfalls nicht mehr alle Zahlen eingetragen werden können. **Gleiches gilt für die 3 Singles**, die jedoch gegenüber den Teams in der immer gleichen entgegengesetzten Richtung durchzuführen sind (abwärts contra aufwärts). **Innerhalb der Blöcke können die Zahl(en) beliebig auf die dort vorhanden 3 Spalten verteilt werden.**

Teams *abwärts* und Singles *aufwärts*:

linker Block			mittlerer Block			rechter Block			
A. 1	A. 2	D.	B. 1	B. 2	E.	C. 1	C. 2	F.	1. Zeile
C. 1	C. 2	E.	A. 1	A. 2	F.	B. 1	B. 2	D.	2. Zeile
B. 1	B. 2	F.	C. 1	C. 2	D.	A. 1	A. 2	E.	3. Zeile

je 3 Spalten breit

Teams *aufwärts* und Singles *abwärts*:

linker Block			mittlerer Block			rechter Block			
A. 1	A. 2	D.	B. 1	B. 2	E.	C. 1	C. 2	F.	1. Zeile
B. 1	B. 2	F.	C. 1	C. 2	D.	A. 1	A. 2	E.	2. Zeile
C. 1	C. 2	E.	A. 1	A. 2	F.	B. 1	B. 2	D.	3. Zeile

je 3 Spalten breit

A. bis C. = Teams, D. bis F. = Singles, laut Tabelle ‚oberes Drittel‘, 1 = 1. Zahl des Teams, 2 = 2.

Bei 3er-Teams ohne Singles werden statt 2 immer 3 Zahlen eingetragen, D. bis F. entfallen dann.

Wenn das Prüffeld in ‚oberes Drittel‘ nach Eintrag aller 27 Zahlen grün wird, ist alles richtig.

3) Vom Prinzip her werden nun im Tabellenblatt ‚senkr. Blockreihen‘ wiederum je 27 Zahlen wie bei Punkt 2) beschrieben verteilt (davon 18 neu eingetragen), mit dem Unterschied, dass dies statt waagrecht senkrecht erfolgt und statt nur 1-mal insgesamt 3-mal (3 x 18 neue).

Statt oben wird nun immer in der **linken Spalte** begonnen, statt in die Zeilen werden nun die gleichen Zahlen **je senkrechten Blockreihe** für die unteren 2 Blöcke, 2/3-Reste der Spalten verteilt. Statt immer einen Block nach rechts wechselnd, erfolgt der Wechsel nun nach unten, was im oberen Block fortgesetzt wird, wenn der unterste erreicht ist. **Innerhalb der Blöcke können die Zahl(en) beliebig auf die dort vorhandenen 3 Zeilen verteilt werden.**

Teams *abwärts* und Singles *aufwärts*:

Teams *aufwärts* und Singles *abwärts*:

Zahlen des oberen Blockes werden autom. übernommen aus ‚oberes Drittel‘ = Tabellenblatt	G. 1	H. 1	I. 1
	G. 2	H. 2	I. 2
	J.	K.	L.
je 3 Zeilen hoch			
zentraler = mittlerer Block	I. 1	G. 1	H. 1
	I. 2	G. 2	H. 2
	K.	L.	J.
unterer Block	H. 1	I. 1	G. 1
	H. 2	I. 2	G. 2
	L.	J.	K.

1. Spalte 2. Spalte 3. Spalte

Zahlen des oberen Blockes werden autom. übernommen aus ‚oberes Drittel‘ = Tabellenblatt	G. 1	H. 1	I. 1
	G. 2	H. 2	I. 2
	J.	K.	L.
je 3 Zeilen hoch			
zentraler = mittlerer Block	H. 1	I. 1	G. 1
	H. 2	I. 2	G. 2
	L.	J.	K.
unterer Block	I. 1	G. 1	H. 1
	I. 2	G. 2	H. 2
	K.	L.	J.

1. Spalte 2. Spalte 3. Spalte

G. bis I. = Teams, J. bis L. = Singles, laut Exceltabelle, 1 = 1. Zahl des Teams, 2 = 2.

Die abweichende Reihenfolge von H. und I. bzw. K. und L. ist in der Exceltabelle ‚senkr. Blockreihen‘ erklärt, siehe dort die automatisch angezeigte Reihenfolge durch „1. 2. 3.“

Bei allen 3 senkrechten Blockreihen (dort neben G. bis L. auch M. bis R. und S. bis X.) ist ein Prüffeld, das grün aufleuchtet, wenn die jeweiligen 27 Felder ohne Fehler sind.

Jetzt sind die Zahlen von 1 bis 9 in die obersten 3 Zeilen, in alle 9 Blöcke und in alle 9 Spalten korrekt verteilt, so dass dort keine Zahlen doppelt sind und keine Zahl fehlt.

